

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.247.113

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)14658/J-NR/2023

Wien, am 26. Mai 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. März 2023 unter der Nr. **14658/J-NR/2023** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Quartalsbericht der Reisekosten Q1 2023 im Bundesministerium für Justiz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3, 5 und 6:

- 1. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
- 2. *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
- 3. *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- 5. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- 6. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Folgende Kosten sind im abgefragten Zeitraum für die jeweiligen Reisemittel angefallen (Beträge in Euro):

Kosten für Fahrten von 01.01.2023 bis 31.03.2023	BM ⁱⁿ und Kabinett (inkl. Cobra)	BMJ-ZL (ohne BM ⁱⁿ , Kabinett, Cobra)
Taxi	36,00 <i>Airport Driver Monatsrechnung</i>	1.145,00 <i>Taxiwertkarten 646,00 Airport Driver Monatsrechnung 499,00</i>
Zug	327,27	3.235,08
Gesamt	363,27	4.380,08

Zur Frage 4:

- 4. Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)

Für die Angabe von Reisenden, Unternehmen, Reiseziel und Reisegrund sämtlicher Beförderungen im 4. Quartal wäre eine händische Durchsicht der Buchungen und/oder Reise-rechnungen notwendig, da gesonderte Statistiken, die eine vollautomatisierte Auswertung dieser Daten ermöglichen würden, nicht geführt werden. Es wird daher um Verständnis dafür ersucht, dass aufgrund des damit verbundenen unvermeidbar hohen Verwaltungsaufwands keine weitergehende Aufschlüsselung vorgenommen werden kann. Über zurückgelegte Kilometer werden keine gesonderten Aufzeichnungen geführt; diese sind auch nicht Bestandteil der Informationen auf den Tickets oder Rechnungen.

Zur Frage 7:

- 7. Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 durch Beförderungen ohne Personen, wie zB. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?

Die Kosten für Brief- und Paketsendungen beliefen sich im ersten Quartal 2023 auf 7.466,19 Euro.

Zu den Fragen 8 bis 13:

- 8. Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 abgeschlossen?
 - a. Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?
 - b. Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?
 - c. Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?
 - d. Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?
- 9. Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 zur Verfügung gestellt?
- 10. Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 in Ihrem Ministerium die Besitzer der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?
- 11. Wird die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches in Ihrem Ministerium überprüft?
 - a. Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?
 - b. Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?
- 12. Gab es im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?
 - a. Wenn ja, wie viele Fälle?
 - b. Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?
- 13. Kann ausgeschlossen werden, dass die Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?

Verwiesen wird grundlegend auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage betreffend Taxikosten durch den Bundesminister für Finanzen (Anfrage Nr. 264/J vom 5. Dezember 2019; Anfragebeantwortung 246/AB vom 27. Jänner 2020). Darüber hinaus gehende Verträge wurden nicht geschlossen.

Auf dieser Basis wurden von 1. Jänner 2023 bis 31. März 2023 19 Wertkarten von Mietwagenunternehmen im Gesamtwert von 646 Euro (34 Euro pro Stück) an Bedienstete des Bundesministeriums für Justiz ausgegeben. Mit Februar 2023 begann die Umstellung des Systems von Wertkarten auf telefonische bzw. online Bestellung (vorhandene Wertkarten werden noch ausgegeben) mit rückwirkender monatlicher Abrechnung, dafür sind für die Monate Februar und März 2023 Kosten in Höhe von 535 Euro angefallen, davon entfielen 36 Euro auf das Kabinett, 499 Euro auf die Zentralstelle des BMJ.

Wertkarten werden von den dazu befugten Mitarbeiter:innen der zuständigen Kompetenzstelle nur für genehmigte Dienstreisen ausgegeben, gleiches gilt für telefonische oder online Bestellungen von Taxi- und Mietwagenfahrten, die nur in dringenden Fällen und nur dann in Anspruch genommen werden dürfen, wenn dies dienstlich unbedingt erforderlich ist und keine anderen adäquaten Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Bediensteten des Bundesministeriums für Justiz werden über die entsprechenden Regelungen zur Benutzung von Taxis informiert. Eine Missachtung dieser Regelungen (z.B. Nutzung für private Fahrten) würde den Verlust des Reisegebührenanspruchs bedeuten, eine Dienstpflichtverletzung begründen und disziplinar-, dienst-, arbeits- bzw. zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Derartige Missbrauchsfälle sind aber bisher nicht aufgetreten.

Zu den Fragen 14 bis 19:

- 14. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
- 15. *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
- 16. *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- 17. *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- 18. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- 19. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Im ersten Quartal 2023 wurden keine Fahrten mit Großraumbussen, Mietwagen oder ähnlichen Fahrzeugen durchgeführt.

Zu den Fragen 20 bis 25:

- 20. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*
- 21. *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?*
- 22. *Wie viele davon entstanden aufgrund von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*

- 23. Wie viele Flüge wurden im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
- 24. Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
- 25. Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)

Vorauszuschicken ist, dass die folgenden Angaben auf einer Auswertung der im abgefragten Zeitraum gebuchten Flugreisen basieren. In diesem Zeitraum wurden 122 Tickets zu einem Bruttobetrag von 62.241,00 Euro gebucht.

Für mich, Kabinettsmitarbeiter:innen und weitere Bedienstete des Ressorts wurden im abgefragten Zeitraum folgende Flugreisen gebucht:

Reiseziel	Kosten	Flugklasse	Grund der Reise	Reisender
Stockholm	701,84	Economy	Informelles Treffen von Justiz- und Innenminister:innen	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić
Stockholm	1.403,68	Economy	Informelles Treffen von Justiz- und Innenminister:innen	2 Kabinettsmitarbeiter:innen
Stockholm	701,84	Economy	Informelles Treffen von Justiz- und Innenminister:innen	1 Ressortbediensteter
Brüssel	925,34	Economy	Rat für Justiz- und Innenminister:innen	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić
Brüssel)	1.900,68	Economy	Rat für Justiz- und Innenminister:innen	2 Kabinettsmitarbeiter:innen
Brüssel	1.850,68	Economy	Rat für Justiz- und Innenminister:innen	2 Ressortbedienstete
Albanien, Nordmazedonien	544,24	Economy	Reise mit dem Herrn Bundespräsidenten	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić
Albanien, Nordmazedonien	1.088,84	Economy	Reise mit dem Herrn Bundespräsidenten	2 Kabinettsmitarbeiter:innen
Albanien, Nordmazedonien	248,93	Economy	Reise mit dem Herrn Bundespräsidenten	1 Ressortbediensteter
Summe:	9.366,07			

Zur Frage 26:

- 26. Wurde in Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.03.2023 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?
 - a. Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?
 - b. Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?
 - c. Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?
 - d. Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?

Für die in der Antwort zu den Fragen 20 bis 25 genannten Flüge wurden die erforderlichen einzelnen Beförderungsverträge geschlossen. Es wird davon ausgegangen, dass die Frage auf Rahmenvereinbarungen mit Fluggesellschaften oder Ähnliches abzielt. Vom Bundesministerium für Justiz wurden keinerlei derartige Vereinbarungen abgeschlossen

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

